

Quartalsmitteilung Q1/2019

GFT Technologies SE

9. Mai 2019

Highlights im ersten Quartal 2019



- Kunden- und Branchendiversifikation weiter ausgebaut
- 19% Umsatzwachstum ohne Top-2 Kunden*
- Anteil Versicherungsgeschäft erreicht 11%
- Konzernumsatz leicht unter Vorjahresquartal
- Bereinigtes EBITDA um 11% gestiegen - positive Bilanzierungseffekte aus IFRS 16
- Ergebnisbelastungen durch Restrukturierung und Unterauslastung wie erwartet
- Prognose für das Geschäftsjahr 2019 bestätigt

**Als Top-2 Kunden sind Deutsche Bank und Barclays definiert*

Kennzahlen



In Mio. €	Q1/2019	Q1/2018	Δ%
Umsatz	105,72	106,99	-1%
Umsatz ohne V-NEO	99,84	106,99	-7%
Bereinigtes EBITDA*	11,16	10,05	11%
EBITDA	10,28	10,05	2%
EBIT	3,87	6,87	-44%
EBT	3,18	6,24	-49%
Konzernergebnis	2,71	4,69	-42%
Ergebnis je Aktie (in €)	0,10	0,18	-42%
Bereinigtes Ergebnis* je Aktie (in €)	0,18	0,24	-25%
Mitarbeiter (in Vollzeit)	4.910	4.735	4%

- **Umsatz** sinkt leicht um -1% (organisch -7%)
Umsatzbeitrag V-NEO 5,88 Mio. €
- Anstieg im **bereinigten EBITDA** um 11%
maßgeblich durch positive Effekte aus IFRS 16
in Höhe von +3,6 Mio. €
- **EBITDA** belastet durch V-NEO bezogene M&A
Effekte in Höhe von -0.88 Mio. €
- **EBIT** durch positive Effekte aus IFRS 16 in
Höhe von +0,3 Mio. € beeinflusst
- **EBT** belastet durch:
Restrukturierungsaufwendungen von -1,4 Mio. €
Währungseffekte von -0,7 Mio. €

* Bereinigt um akquisitionsbezogene Sondereffekte (EBITDA) plus anwendbare Steuereffekte (Konzernergebnis und Ergebnis je Aktie)

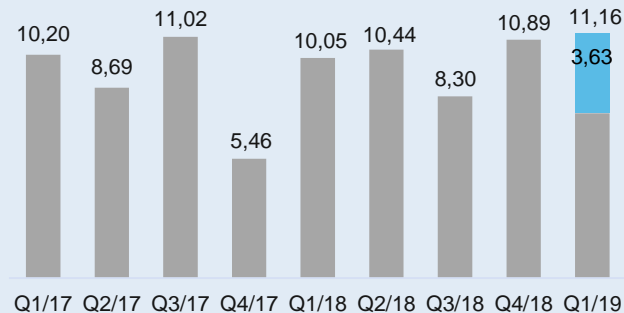
Quartalsübersicht Umsatz und bereinigtes EBITDA (in Mio.€)




Umsatz



Bereinigtes EBITDA*



- Bereinigtes EBITDA begünstigt durch IFRS 16 Effekt in Höhe von +3,63 Mio. €

 Effekt aus IFRS 16

* Bereinigt um akquisitionsbezogene Sondereffekte

Umsatz nach Segmenten



	Umsatz in Mio. €		Wachstumsraten			
	Q1/2019	Q1/2018	Organic	M&A	FX	Total
Americas & UK	49,88	47,90	-9%	12%	1%	4%
Continental Europe	55,71	58,98	-6%	0%	0%	-6%
Andere	0,13	0,11	n/a	n/a	n/a	19%
GFT Konzern	105,72	106,99	-7%	5%	1%	-1%

- **Americas & UK:** Schwächeres Geschäft mit den Top-2 Kunden, positive Entwicklung in Mexiko, Brasilien und Kanada
- **Continental Europe:** Geschäft mit Top-2 Kunden anhaltend herausfordernd, insbesondere in Deutschland
- **M&A-effekte:** Wie erwartet positive, dynamische Entwicklung von V-NEO

Umsatz nach Segmenten



in Mio. €		Umsatz		Δ%
		Q1/2019	Q1/2018	
Americas & UK	Top-2 Kunden	16,55	26,14	-37%
	Andere Kunden	33,33	21,76	53%
	Gesamt	49,88	47,90	4%
Continental Europe	Top-2 Kunden	18,00	21,05	-15%
	Andere Kunden	37,71	37,93	-1%
	Gesamt	55,71	58,98	-6%
GFT Konzern*	Top-2 Kunden	34,55	47,19	-27%
	Andere Kunden	71,05	59,69	19%
	Gesamt	105,59	106,88	-1%

* Ohne Segment „Andere“

- Umsatzrückgang mit **Top-2 Kunden** im Rahmen der Erwartungen, starker Rückgang insbesondere in Großbritannien (Segment Americas & UK) und in Deutschland (Segment Continental Europe)
- Geschäft mit **anderen Kunden** mit starker Dynamik in Americas & UK, aber in Continental Europe noch hinter den Erwartungen

Bereinigtes EBITDA, EBITDA und EBT nach Segmenten

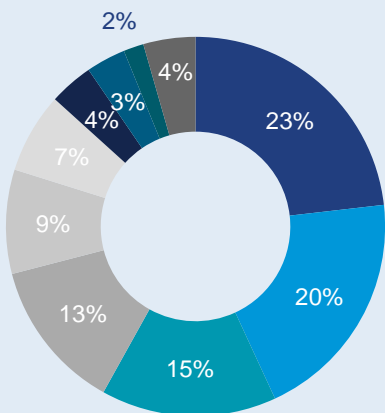


in Mio. €	Bereinigtes EBITDA*			EBITDA			EBT		
	Q1/2019	Q1/2018	Δ%	Q1/2019	Q1/2018	Δ%	Q1/2019	Q1/2018	Δ%
Americas & UK	2,67	3,37	-21%	1,79	3,37	-47%	-0,30	1,89	< -100%
Continental Europe	8,99	6,73	33%	8,99	6,73	33%	4,13	4,63	-11%
Others	-0,50	-0,05	>100%	-0,50	-0,05	>100%	-0,65	-0,28	>100%
GFT Konzern	11,16	10,05	11%	10,28	10,05	2%	3,18	6,24	-49%

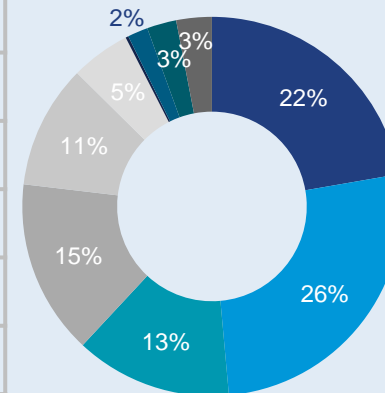
* Bereinigt um akquisitionsbezogene Sondereffekte

- **Americas & UK:** Ergebnisbelastung durch sinkende Umsatzanteile mit Top-2 Kunden und höhere Vertriebsaufwendungen bei anderen Kunden, positive Effekte aus Brasilien und Mexiko
- **Continental Europe:** Restrukturierungsaufwendungen und Unterauslastungen im ersten Quartal

Umsatz nach Ländern (in Mio. €)



Q1/2019		Δ%	Q1/2018
24,02	Spanien	1%	23,84
21,71	Großbritannien	-23%	28,13
15,50	Italien	8%	14,30
13,36	Deutschland	-16%	15,97
9,20	USA	-18%	11,28
7,11	Brasilien	31%	5,43
3,89	Kanada	>100%	0,26
3,49	Mexiko	89%	1,85
1,78	Schweiz	-34%	2,69
5,66	Andere	75%	3,24



30 größte Kunden Q1/2019 – sechs Neuzugänge



Capital Markets

Deutsche Bank	HSBC	citi	not disclosed	Schroders	RBS <small>The Royal Bank of Scotland</small>
UBS	KKR	Lice			

Retail Banking

Deutsche Bank	Sabadell	INTESA SANPAOLO	BBVA	Santander	UBI Banca
MONTE DEI PASCHI DI SIENA <small>BANCA DAL 1472</small>	iberCaja	Bankia	nexi	Bradesco	Serasa Experian
CA <small>CREDIT AGRICOLE</small>	BANCO BPM				

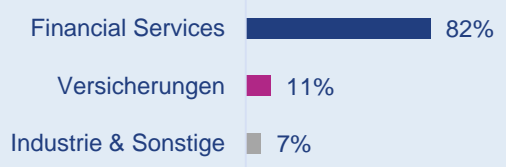
Ver-sicherung

MACIF	UnipolSai <small>ASSICURAZIONI</small>	GC <small>Spitzenverband</small>
MAPFRE	INDUSTRIELLE ALLIANZE <small>ASSURANCE ET SERVICES FINANCIERS INC.</small>	SulAmérica

Industrie & Sonstige

Google	EUROPEAN COMMISSION
--------	---------------------

Umsatz nach Branche



Gewinn- und Verlustrechnung (in Mio. €)

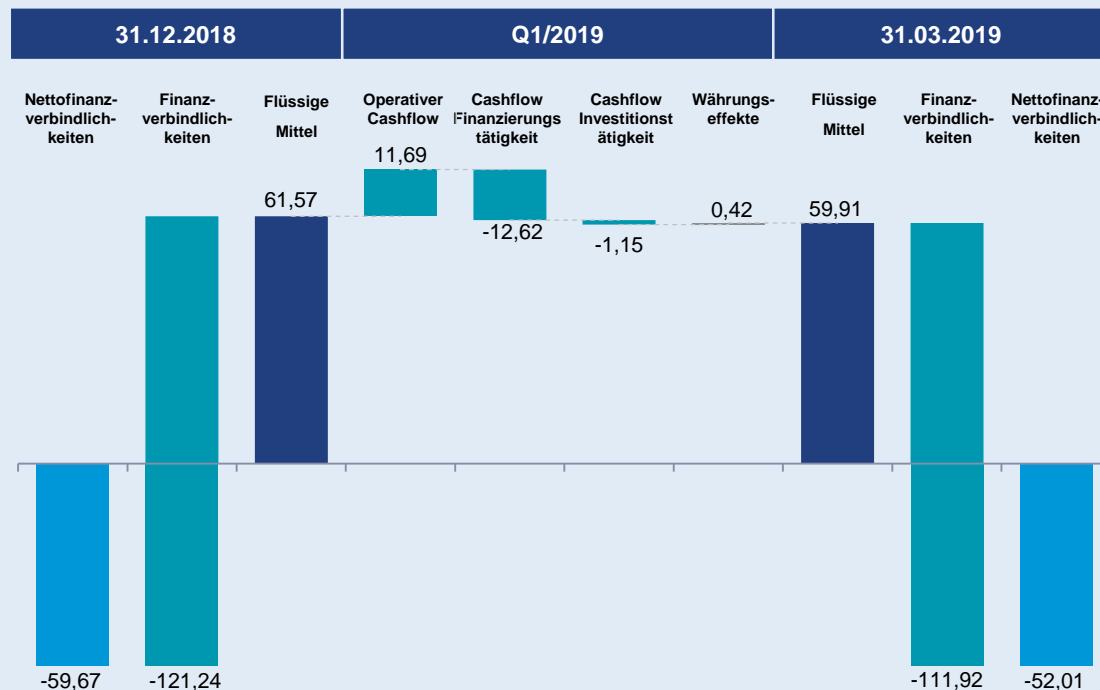


	Q1/2019	Q1/2018	Δ%
Umsatz	105,72	106,99	-1%
Sonstige betriebliche Erträge	1,96	0,66	197%
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-12,05	-14,38	-16%
Personalaufwand	-73,71	-68,06	8%
Sonstige betriebliche Aufwendungen*	-11,64	-15,16	-23%
EBITDA	10,28	10,05	2%
Abschreibungen	-6,41	-3,18	102%
EBIT	3,87	6,87	-44%
Zinsen und ähnliche Erträge/Aufwendungen	-0,69	-0,63	10%
EBT	3,18	6,24	-49%
Ertragsteuern	-0,47	-1,55	-70%
Konzernergebnis	2,71	4,69	-42%
Ergebnis je Aktie – unverwässert	0,10	0,18	-42%

* Inklusive Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen

- Organischer Rückgang des **Umsatzes** um 7%
- Verhältnis **Aufwand bezogene Leistungen** zu Umsatz bei 11 % (Q1/2018: 13%)
- Anstieg **Personalaufwendungen** infolge gestiegener durchschnittlicher Mitarbeiterzahl sowie Restrukturierung.
- Verhältnis „Personalaufwand (ohne Restrukturierung) plus bezogene Leistungen zu Umsatz“ bei 80% (Q1/2018: 77%, 2018: 78%)
- **Sonstige betriebliche Aufwendungen** bereinigt um positive Effekte aus erstmaliger IFRS 16 Anwendung in Höhe von 3,63 Mio. € im Wesentlichen auf Vorjahresniveau
- Rückgang **EBITDA** bereinigt um positive IFRS 16 Effekte um 34%
- Anstieg **Abschreibungen** beeinflusst durch IFRS 16 in Höhe von 3,32 Mio. €
- **Konzernergebnis** mit positivem Effekt aus gesunkener Ertragsteuerquote von 15% (Q1 2018: 25%)

Kapitalflussrechnung (in Mio. €)



- Weiterhin solide **Finanzierungsstruktur**. Nicht in Anspruch genommene Kreditlinien von 48,83 Mio. € (Q1/2018: 78,15 Mio. €). Nettoliquidität bei 52,01 Mio. € (31.12.2018: 59,67 Mio. €)
- **Konzernliquidität** leicht gesunken auf 59,91 Mio. € (31.12.2018: 61,57 Mio. €)
- **Cashflow aus operativem Geschäft** bereinigt um IFRS 16 Effekte unter Niveau des Vorjahres als Folge des allgemeinen Geschäftsverlaufs
- **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** bereinigt um IFRS 16 Effekte maßgeblich beeinflusst durch Mittelabflüsse aus der Tilgung von Krediten in Höhe von 9,58 Mio. € (Q1/2018: 5,07 Mio. €)
- Moderat gestiegene Mittelabflüsse aus **Investitionstätigkeit** bedingt durch Investitionen in immaterielle Vermögenswerte

Konzernbilanz (in Mio. €)

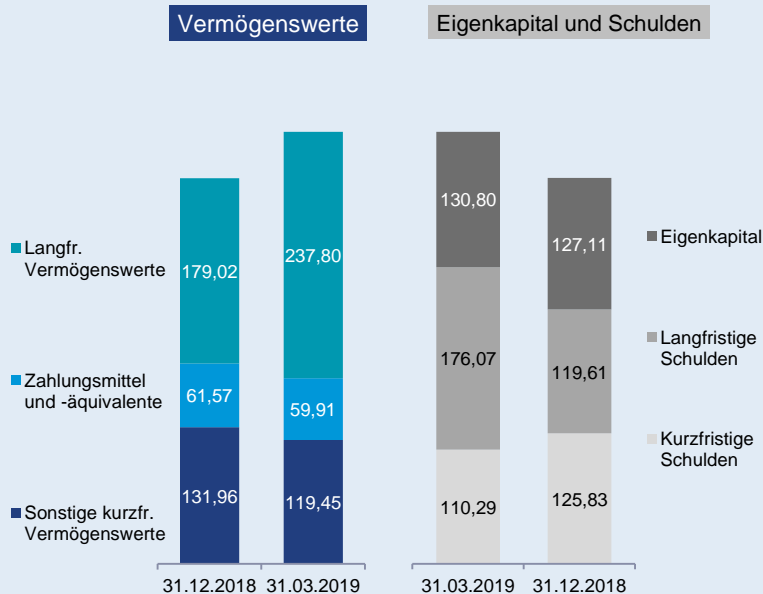


Zuwachs **Bilanzsumme** um 44,61 Mio. € im Wesentlichen bedingt durch Erstanwendung IFRS 16

Anstieg **langfristige Vermögenswerte** um 58,78 Mio. € aufgrund Aktivierung von Nutzungsrechten gemäß IFRS 16 in Höhe von 60,38 Mio. €. Anteil der langfristigen Vermögenswerte an Bilanzsumme bei 57 % (31.12.2018: 48 %)

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente leicht gesunken um 3 % bedingt durch Tilgung von Krediten

Rückgang **sonstige kurzfristige Vermögenswerte** um 12,51 Mio. € überwiegend bedingt durch geringere Kundenforderungen als Folge des rückläufigen Geschäftsvolumens

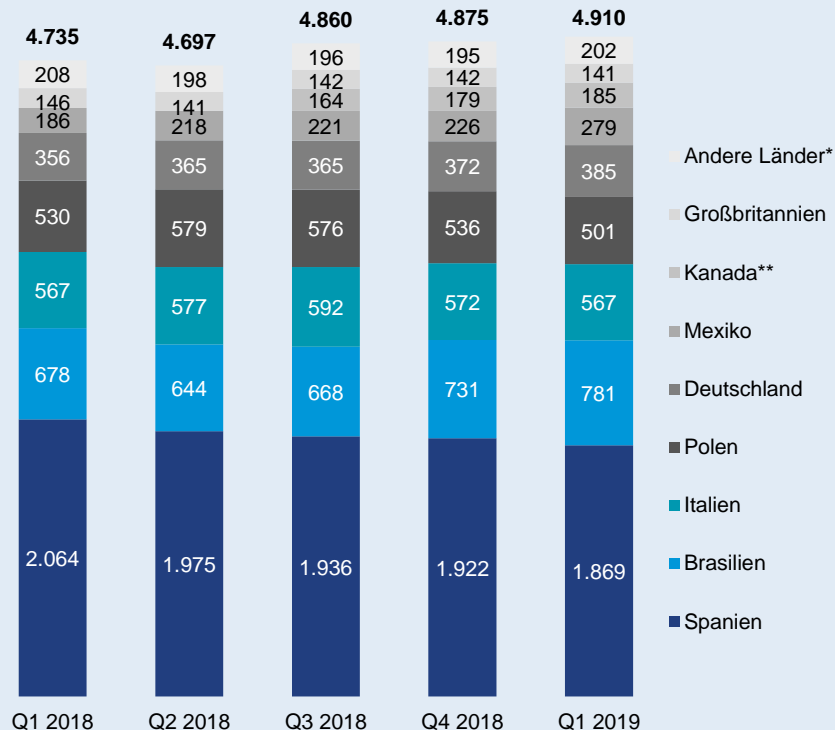


Zunahme **Eigenkapital** um 3,69 Mio. € bei Konzernergebnis von 2,71 Mio. € sowie positiven Effekten aus Währungsumrechnung von 3,33 Mio. €. Gegenläufig wirkte die Umstellung der Leasingbilanzierung nach IFRS 16 (-2,34 Mio. €). Eigenkapitalquote bei 31 % (31.12.2018: 34 %)

Erhöhung **langfristige Schulden** verursacht durch Bilanzierung von Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16 in Höhe von 56,22 Mio. €

Rückgang **kurzfristige Verbindlichkeiten** maßgeblich durch Tilgung von Bankkrediten (9,25 Mio. €) sowie Abnahme der Vertragsverbindlichkeiten (5,88 Mio. €). Gegenläufiger Effekt aus der Bilanzierung von Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16 (6,94 Mio. €)

Mitarbeiter nach Ländern (Vollzeit)

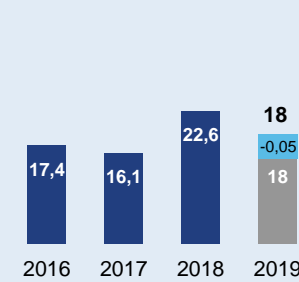
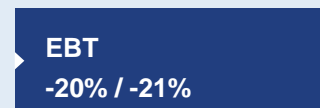
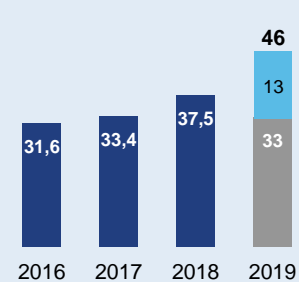
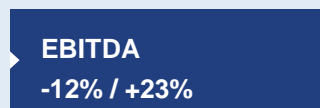
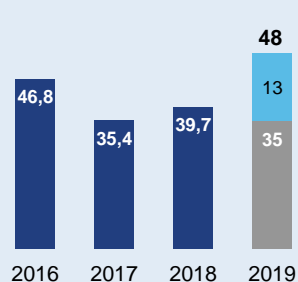
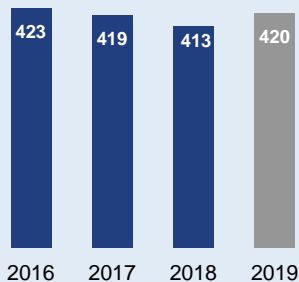


- Anstieg der Mitarbeiterzahlen im Konzern gegenüber 31.03.2018 durch Übernahme V-Neo und durch Aufbau insbesondere in Mexiko und Brasilien
- Absinken der Mitarbeiterzahlen in Spanien und Polen
- Zentralfunktionen mit 115 Mitarbeitern (Q1/2018: 119)
- Auslastungsquote bei 89% unter Vorjahreszeitraum (Q1/2018: 90%)

*Andere Länder: Costa Rica, Schweiz, USA, Belgien, Frankreich

**Kanada: seit Q3/2018 inkl. V-NEO

Ausblick 2019 (in Mio. €)



■ Effekte aus IFRS 16

- Ausblick für Geschäftsjahr 2019 bestätigt
- Umsatzrückgang von rund 30% mit Top-2 Kunden
- Anhaltende Erfolge bei der Branchen- und Kundendiversifizierung:
 - Umsatzwachstum ohne Top-2 Kunden von über 20%
 - Anteil Versicherungsgeschäft von über 10% des Konzernumsatzes
- Ergebnisbelastungen durch Restrukturierungsaufwendungen und Unterauslastungen im Zusammenhang mit den Top-2 Kunden sowie dauerhaft höherer Vertriebsaufwand zur Kundendiversifikation
- Für eine detaillierte Darstellung der IFRS 16 Effekte siehe Backup

* Bereinigt um akquisitionsbezogene Sondereffekte

Ausblick: Umsätze mit Top-2 Kunden in 2019*



in Mio. €		Umsatz		Δ%
		2019	2018	2019/2018
Americas & UK	Top-2 Kunden	56,00	84,79	-34%
	Andere Kunden	140,00	98,66	42%
Continental Europe	Top-2 Kunden	58,00	79,56	-27%
	Andere Kunden	166,00	149,32	11%
GFT Konzern*	Top-2 Kunden	114,00	164,35	-31%
	Andere Kunden	306,00	247,97	23%
	Gesamt	420,00	412,32	2%

* Ohne Segment „Andere“

Backup

Übersicht nach Quartal



in Mio. €	Q1 2018	Q2 2018	Q3 2018	Q4 2018	GJ 2018	Q1 2019
Umsatz	106,99	104,17	97,91	103,76	412,83	105,72
Bereinigtes EBITDA *	10,05	10,44	8,30	10,89	39,68	11,16
EBITDA	10,05	10,07	7,91	9,42	37,45	10,28
EBIT	6,87	6,92	4,72	6,21	24,72	3,87
EBT	6,24	6,29	4,39	5,72	22,64	3,18
Konzernergebnis	4,69	7,10	4,82	3,37	19,98	2,71
Bereinigtes Konzernergebnis*	6,37	8,95	6,76	6,49	28,57	4,79
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in €)*	0,24	0,34	0,26	0,25	1,09	0,18
Ergebnis je Aktie (in €)	0,18	0,27	0,18	0,13	0,76	0,10
Mitarbeiter (Vollzeit)	4.735	4.697	4.860	4.875	4.875	4.910

* Bereinigt um akquisitionsbezogene Sondereffekte (EBITDA) plus anwendbare Steuereffekte (Konzernergebnis und Ergebnis je Aktie)

Aufspaltung in operative und M&A-bezogene Effekte

in Mio. €	Q1/2019			Q1/2018	
	GFT organisch	V-NEO	GFT Gesamt	GFT organisch	GFT Gesamt
Bereinigtes EBITDA	10,11	1,05	11,16	10,05	10,05
M&A Earn-out & Retention	0,00	-0,83	-0,83	0,00	0,00
M&A Consult & Integrate	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
M&A Amortisation Orderbook	0,00	-0,05	-0,05	0,00	0,00
EBITDA	10,11	0,17	10,28	10,05	10,05
Abschreibungen	-5,30	0,01	-5,29	-1,78	-1,78
M&A Amortisation	-0,73	-0,39	-1,12	-1,40	-1,40
EBIT	4,08	-0,21	3,87	6,87	6,87
Finanzergebnis	-0,64	-0,05	-0,69	-0,35	-0,35
M&A Interest	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,28
EBT	3,44	-0,26	3,18	6,52	6,24
Ertragssteuern	-0,51	0,03	-0,47	-1,55	-1,55
Konzernergebnis	2,93	-0,23	2,71	4,97	4,69
Bereinigtes Konzernergebnis	3,66	1,13	4,79	6,37	6,37
Anzahl Aktien (Mio.)	26,33	26,33	26,33	26,33	26,33
Ergebnis je Aktie (€) - unverwässert	0,11	-0,01	0,10	0,19	0,18
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (€)	0,14	0,04	0,18	0,24	0,24

Anpassungen durch Erstanwendung IFRS 16



in Mio. EUR	Q1/2019			2019 erwartet		
	nach IFRS 16	Anpassung	vor IFRS 16	nach IFRS 16	Anpassung	vor IFRS 16
EBITDA bereinigt	11,16	3,63	7,53	ca. 48	ca. 13	ca. 35
EBITDA	10,28	3,63	6,65	ca. 46	ca. 13	ca. 33
EBIT	3,87	0,32	3,55	ca. 21	ca. 1	ca. 20
EBT	3,18	-0,03	3,21	ca. 18	ca. -0,05	ca. 18

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung



in €	Q1/2019	Q1/2018 ¹	Δ%
Umsatzerlöse	105.720.565,00	106.987.555,55	-1%
Sonstige betriebliche Erträge	1.960.169,11	663.303,16	196%
	107.680.734,11	107.650.858,71	0%
Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.050.753,40	14.383.614,01	-16%
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	62.050.248,63	55.990.211,89	11%
Soziale Abgaben und Aufwendungen	11.661.657,96	12.067.052,38	-3%
	73.711.906,59	68.057.264,27	8%
Abschreibungen auf langfristige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	6.412.236,42	3.181.461,98	102%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.636.545,16	15.116.823,58	-23%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	3.869.292,55	6.911.694,87	-44%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	47.698,64	47.009,54	1%
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	0,00	-38.390,81	-100%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	737.095,69	675.602,00 ²	9%
Finanzergebnis	-689.397,05	-666.983,27 ²	3%
Ergebnis vor Ertragsteuern	3.179.895,50	6.244.711,60 ²	-49%
Ertragsteuern	474.015,18	1.553.430,61	-69%
Periodenüberschuss	2.705.880,33	4.691.280,99 ²	-42%
Ergebnis je Aktie – unverwässert	0,10	0,18 ²	-42%

¹ Der GFT Konzern hat zum 1. Januar 2019 erstmalig den IFRS 16 angewendet. Unter der gewählten modifiziert retrospektiven Übergangsmethode wurden die Vorjahreszahlen nicht angepasst.

² Angepasst, siehe Anhangangabe 2.4 im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018

Konzern-Kapitalflussrechnung



in €	Q1/2019	Q1/2018	Δ
Konzernergebnis	2.705.880,33	4.691.281,00 ²	-1.985.400,67
Ertragsteueraufwendungen	474.015,18	1.553.430,61	-1.079.415,43
Zinsergebnis	689.397,05	628.592,45 ²	60.804,60
Gezahlte Zinsen	-161.864,63	-192.906,46	31.041,83
Erhaltene Zinsen	42.255,17	43.439,04	-1.183,87
Gezahlte Ertragsteuern	435.432,33	-252.349,85	687.782,18
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	6.412.236,42	3.181.461,98	3.230.774,44
Veränderungen der Rückstellungen	-1.807.192,51	-1.556.310,75	-250.881,76
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	343.851,14	-383.561,47	727.412,61
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	12.066,64	33.345,72	-21.279,08
Veränderungen der Vertragsvermögenswerte	-13.476.742,94	-13.243.009,46	-233.733,48
Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23.830.206,11	25.458.172,64	-1.627.966,53
Veränderungen der anderen Vermögenswerte	5.206.887,60	1.434.558,16	3.772.329,44
Veränderungen der Vertragsverbindlichkeiten	-5.883.052,11	-5.347.174,99	-535.877,12
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Schulden	-7.138.069,02	-6.086.129,70	-1.051.939,32
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	11.685.306,76	9.962.838,92	1.722.467,84
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	1.714,68	17.743,19	-16.028,51
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-398.128,45	-76.106,80	-322.021,65
Investitionen in Sachanlagen	-753.674,47	-659.047,51	-94.626,96
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.150.088,24	-717.411,11	-432.677,13
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	249.816,93	1.923.073,82	-1.673.256,89
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-9.574.564,05	-5.072.229,84	-4.502.334,21
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-3.293.040,53	0,00	-3.293.040,53
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-12.617.787,65	-3.149.156,02	-9.468.631,63
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	417.911,85	-192.905,84	610.817,69
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-1.664.657,28	5.903.365,95	-7.568.023,23
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	61.569.726,64	72.246.225,54	-10.676.498,90
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	59.905.069,36	78.149.591,48	-18.244.522,12

1 Der GFT Konzern hat zum 1. Januar 2019 erstmalig den IFRS 16 angewendet. Unter der gewählten modifiziert retrospektiven Übergangsmethode wurden die Vorjahreszahlen nicht angepasst.

2 Angepasst, siehe Anhangangabe 2.4 im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018

Konzernbilanz



Vermögenswerte			
in €	31.03.2019	31.12.2018¹	Δ%
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwerte	114.353.167,36	112.994.212,45	1%
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	26.080.071,61	26.697.279,93	-2%
Sachanlagen	86.467.728,56	26.585.119,74	225%
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.467.063,43	754.985,33	94%
Laufende Ertragsteueransprüche	16.553,38	1.037.926,35	-98%
Latente Steueransprüche	7.473.687,36	8.152.157,82	-8%
Sonstige Vermögenswerte	1.942.680,75	2.798.337,65	-31%
	237.800.952,45	179.020.019,27	33%
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	90.534,67	159.549,23	-43%
Vertragsvermögenswerte	27.764.494,34	14.083.478,02	97%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	71.323.198,51	95.390.886,70	-25%
Laufende Ertragsteueransprüche	3.319.779,14	6.756.612,89	-51%
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	59.905.069,36	61.569.726,64	-3%
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.746.434,72	1.068.826,39	157%
Sonstige Vermögenswerte	14.206.868,72	14.502.998,57	-2%
	179.356.379,46	193.532.078,44	-7%
	417.157.331,91	372.552.097,70	12%

Eigenkapital und Schulden			
in €	31.03.2019	31.12.2018¹	Δ%
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	26.325.946,00	26.325.946,00	0%
Kapitalrücklage	42.147.782,15	42.147.782,15	0%
Gewinnrücklagen			
Andere Gewinnrücklagen	22.243.349,97	22.243.349,97	0%
Ergebnisneutrale Veränderungen	-5.550.591,36	-5.550.591,36 ²	0%
Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen			
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	-1.464.509,97	-1.459.016,99	0%
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	-3.572.636,94	-6.903.723,71	-48%
Konzernbilanzgewinn	50.673.325,59	50.310.524,61 ²	1%
	130.802.665,44	127.114.270,67	3%
Langfristige Schulden			
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	56.221.752,52	0,00	
Finanzverbindlichkeiten	105.868.632,89	105.944.626,79	0%
Rückstellungen für Pensionen	7.059.884,28	6.952.004,11	2%
Sonstige Rückstellungen	1.846.011,21	1.694.524,00	9%
Latente Steuerschulden	5.067.836,47	5.017.851,70	1%
	176.064.117,37	119.609.006,60	47%
Kurzfristige Schulden			
Sonstige Rückstellungen	34.285.489,62	35.895.512,80	-4%
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.671.408,52	3.471.409,54	-52%
Vertragsverbindlichkeiten	26.694.898,00	32.577.950,12	-18%
Finanzverbindlichkeiten	6.050.463,24	15.299.216,49	-60%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.257.038,93	13.701.878,77	-25%
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	8.459.485,80	3.197.493,83	165%
Sonstige Verbindlichkeiten	22.871.764,98	21.685.358,87	5%
	110.290.549,10	125.828.820,42	-12%
	417.157.331,91	372.552.097,70	12%

1 Der GFT Konzern hat zum 1. Januar 2019 erstmalig den IFRS 16 angewendet. Unter der gewählten modifiziert retrospektiven Übergangsmethode wurden die Vorjahreszahlen nicht angepasst.

2 Angepasst, siehe Anhangangabe 2.4 im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018

Konzern-Gesamtergebnisrechnung



in €	Q1/2019	Q1/2018 ¹	Δ%
Periodenüberschuss	2.705.880,33	4.691.280,99 ²	-42%
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	0,00	0,00	
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	-7.042,30	12.768,79	< -100%
Ertragsteuern auf die Bestandteile des sonstigen Ergebnisses	1.549,32	-2.809,77	< 100%
Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können	0,00	0,00	
Währungsumrechnung aus Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	-1.215.980,45	20.342,87	< -100%
Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	4.547.067,22	93.198,24	>100%
Sonstiges Ergebnis	3.325.593,79	123.500,13	>100%
Gesamtergebnis	6.031.474,12	4.814.781,12 ²	25%

¹ Der GFT Konzern hat zum 1. Januar 2019 erstmalig den IFRS 16 angewendet. Unter der gewählten modifiziert retrospektiven Übergangsmethode wurden die Vorjahreszahlen nicht angepasst.

² Angepasst, siehe Anhangangabe 2.4 im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Andere Gewinnrücklagen	Ergebnisneutrale Veränderungen	Versicherungs- mathematische Gewinne/ Verluste	Ausgleichs- posten aus der Währungs- umrechnung	Konzernbilanz- gewinne/ - verluste	Gesamtes Eigenkapital
Stand zum 1. Januar 2018 ¹	26.325.946,00	42.147.782,15	22.243.349,97	-5.130.993,25	-2.670.281,68	-6.010.354,83	38.232.723,77	115.138.172,13
Gesamtergebnis der Periode 1. Januar bis 31. März 2018					9.959,02	113.541,11	4.691.280,99 ²	4.814.781,12
Stand zum 31. März 2018	26.325.946,00	42.147.782,15	22.243.349,97	-5.130.993,25	-2.660.322,66	-5.896.813,72	42.924.004,76	119.952.953,25
Stand zum 1. Januar 2019 ³	26.325.946,00	42.147.782,15	22.243.349,97	-5.550.591,36	-1.459.016,99	-6.903.723,71	50.310.524,61	127.114.270,67
Auswirkungen aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 16							-2.343.079,35	-2.343.079,35
Angepasster Stand 1. Januar 2019	26.325.946,00	42.147.782,15	22.243.349,97	-5.550.591,36	-1.459.016,99	-6.903.723,71	47.967.445,26	124.771.191,32
Gesamtergebnis der Periode 1. Januar bis 31. März 2019					-5.492,98	3.331.086,77	2.705.880,33 ²	6.031.474,12
Stand zum 31. März 2019	26.325.946,00	42.147.782,15	22.243.349,97	-5.550.591,36	-1.464.509,97	-3.572.636,94	50.673.325,59	130.802.665,44

¹ Angepasst, siehe Anhangangabe 2.4 im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018

² Periodenüberschuss

³ Der GFT Konzern hat zum 1. Januar 2019 erstmalig den IFRS 16 angewendet. Unter der gewählten modifiziert retrospektiven Übergangsmethode wurden die Vorjahreszahlen nicht angepasst.

Shaping the future of digital business

GFT Technologies SE

Dr Jochen Ruetz
CFO

Schelmenwasenstraße 34
70567 Stuttgart

T +49 711 62042-422

jochen.ruetz@gft.com

GFT Technologies SE

Karl Kompe
Investor Relations Manager

Schelmenwasenstraße 34
70567 Stuttgart

T +49 711 62042-323

karl.kompe@gft.com